

tigt sich. Aber Remission ist zu erwarten.-

Mit Heini zu Fischers. Dort Thomas Mann (wohnt dort) mit Frau;- Otto Flake u. a.- Grammophon.- Mit Thomas über Heinrich. Ihr Verhältnis im Krieg. Sprach von meinen Unterhaltungen in Partenkirchen Herbst 1918 mit Heinrich,- während ich die Betrachtungen Thomas in der Correctur las.-

Abd. Staatsth. „Jugend“. Fehling, der Regisseur, neben mir. Über das Stück (noch immer z. Th. schön) und Halbe den Verbitterten. Über Heini.

Esplanade.- Heini, Thomas Mann und Frau;- Heinrich Mann (auf der Durchreise hier); Klaus Pringsheim und Frau, noch ein Pringsheim und Frau;- Barnowsky. Man hatte wenig von einander.- 16/10 Berlin. Bank. Dir. Feilchenfeld. Finanzielles. Über Filmgauner.-

Nach Dahlem; zu Ludw. Fulda und Frau. Er klug, amüsant, etwas scharf wie immer;- gegen die Ausländerei der Bühnen (etwas zu persönlich); über die Psychoanalyse und die Schwindler auf diesem Gebiet (anlässlich der Dichterträume, eines alten Buchs des lächerlichen Stekel) -

- Bei Michaelis zu Mittag.- Mirjam B.-H. auch dort.-

- Charlottenburg Oper: Don Pasquale. Bruno Walter als Dirigent (er hatte großen Erfolg damit).- Mit Michaelis Austernmeyer.- Heini mit der Sussin (Fr. Binder) kam hin.- Klöpfer kommt an den Tisch, gratuliert Heini. (Möchte wieder Bernhardi spielen.) Pallenberg, von einem andern Tisch, gratuliert auch. (Er sass mit Polgar und Großmann.) -

17/10 Berlin.- Zu Hans Jacob. Er hats nicht leicht. Sein gestriger Zusammenstoss mit einem antisemitischen Lümmel, den er ohrfeigte.- Seine Arbeiten; Übersetzungen etc.- Seine Frau (wird zur Operette gehn).-

Mit Heini Esplanade.- Er hatte Weiher 2mal gelesen;- wir besprachen Möglichkeiten bei Jessner. Hatte Freude an Heinis Klugheit.- Über „Josef“ und meine Pläne.-

Nm. „Schwestern“ gelesen, wegen Barnowsky -

Schauspielhaus. Hannibal Première. In Jessners Loge mit seiner Frau. Er sehr liebenswürdig.- Großer Inszenierungserfolg und Krauss-Erfolg. Eigentlich altes Burgtheater; Pathos, Geschrei und Ausstattung. Und wozu das Stück!-

Paul Goldmann und Tochter (will zur Bühne), Kerr und Frau.- Dr. Arthur Wolff etc.-